

Zur im Börsenblatt und zwar nur einmal angezeigt!

(Z) [7969]

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Die Sozialdemokratie und die Währungsfrage. Eine Auseinandersetzung

zwischen

Dr. Otto Arendt

Mitglied des Hauses der Abgeordneten

Max Schippel

Mitglied des Reichstags.

Sonderabdruck aus dem „Sozialpolitischen Centralblatt“.

3 Bogen 8°. mit Umschlag.

Preis 60 ₣ ord., 45 ₣ netto, 40 ₣ bar und 11/10 Freieremplare.

Barbestellungen vor Erscheinen:

einzelne Exemplare zu 35 ₣, Partien mit 40% Rabatt u. 7/6 Freierpre.

„Wie stellt sich eigentlich die Sozialdemokratie zur Währungsfrage?“ Diese Frage ist an mich, als an den Verleger so vieler Währungsschriften, oft mündlich und schriftlich gerichtet worden.

Die hier angezeigte Schrift giebt durch zwei berufene Vertreter die Antwort nicht nur auf diese Frage, sondern auch auf die fast interessantere:

Wie mühte sich folgerichtig die Sozialdemokratie zu der Währungsfrage stellen?

Hierdurch erhält die Schrift eine große politische Bedeutung; denn es erhebt aus ihr, ob und in wieweit die Sozialdemokratie im praktischen Einzelfall nach ihren theoretischen Grundsätzen handelt.

Die Broschüre ist durchaus gemeinverständlich abgefaßt.

Ich kann diese Novität nur bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Kommission geben.

Nur Partien werden direkt befördert.

Ich bitte direkt zu verlangen.

Berlin W., Kleiststraße 14.

Hermann Walther.

(Z) [7974] Demnächst erscheint in meinem Verlage, sende aber nur auf Verlangen:

Die biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments in beschränkter Zahl, verkürzter Form und neuer Anordnung nebst einem Anhange für die Hand der Kinder.

Bearbeitet von Presting königl. Seminardirektor in Göslin.

Gr. 8°. 55 ₣, kart. 65 ₣.

Der Verfasser schließt sich eng den rühmlich bekannten „biblischen Geschichten des Neuen Testaments in Bildern“ von demselben Verfasser an. Über dieses Werk urteilen:

Die Mittelschule und höhere Mädchenschule: „Das Buch ist ein vorzügliches Hilfsmittel für den Lehrer zur Vorbereitung auf den Unterricht und bezeichnet einen Fortschritt in der bezüglichen Litteratur.“

Pädag. Jahrbuch: „Das Buch verdient die weiteste Verbreitung.“

Praxis der Landschule: „Wir können das Buch dem Lehrer umso mehr empfehlen, als in demselben neue Bahnen für eine fruchtbare Behandlung des biblischen Geschichtsunterrichts gezeigt werden.“

Pädag. Jahresbericht: „Das Buch sei zu fleißigem Gebrauche dringend empfohlen.“

Schweizer Schulblatt: „Das Buch kann jedem Religionslehrer aufs wärmste empfohlen werden.“

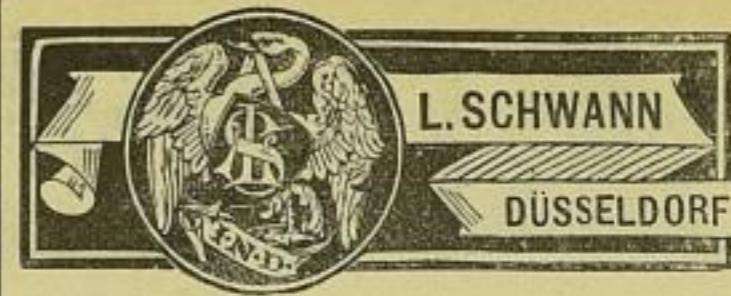
Deutsche Volkschule: „Mit großem Interesse habe ich von diesem vorzüglichen Werke Kenntnis genommen.“

Volkschule: „Das Buch verdient es in der That, daß die Lehrerwelt demselben ihre volle Aufmerksamkeit schenkt.“

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Gotha.

Gustav Schloßmann.



(Z) [8061]

In den nächsten Tagen erscheint das Schlussheft (Heft 6) von

Grotefend,

das
gesammte preußisch-deutsche
Gesetzgebungsmaterial

— Jahrgang 1894. —



Ich bitte dringend um sofortige Angabe Ihrer Kontinuation auf die Band-Ausgabe (gebunden und broschiert!), sowie Ihres Bedarfes an Einbanddecken.

Preis des vollständigen Jahrganges 1894 von Grotefend's Gesetzgebungsmaterial:

Brosch. 8 M 25 ₣ ord., 6 M 20 ₣ no.,
5 M 50 ₣ bar.

Geb. 9 M 75 ₣ ord., 7 M 55 ₣ no.,
6 M 85 ₣ bar.

Ich stelle diesen Jahrgang, sowie das demnächst erscheinende erste Heft des Jahrganges 1895 behufs Gewinnung weiterer Abonnenten gern à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Düsseldorf, 15. Februar 1895.

L. Schwann.